



Einladung zur CRIC-Fachtagung

Geld und Frieden

In Kooperation mit der [Steyler Ethik Bank](#)

am 1. Dezember 2022 von 9.15 bis 16.45 Uhr

im Haus am Dom, Domplatz 3, D-60311 Frankfurt am Main

[zur Anmeldung](#)

Das Thema Frieden ist zwar mit der Geschichte des sozialverantwortlichen Investments eng verknüpft, kam jedoch – zumindest bis zum Überfall Russlands auf die Ukraine – in den Debatten der letzten Jahre zu Sustainable Finance kaum vor. Die Diskussionen beschränkten sich meist auf Ausschlusskriterien oder ein gesetzliches Verbot von Investitionen in Streumunition und Antipersonenminen.

1

Der Kontrast dieses Befundes zur tatsächlichen Weltlage könnte größer kaum sein. Denn mit über 200 gewaltsamen Konflikten und Kriegen allein im Jahr 2021, wie das Heidelberg Institute for International Conflict Research feststellte, sind die konkreten Auswirkungen auf viele Menschen sowie auf die Chancen einer nachhaltigen Entwicklung insgesamt immens. Aus Sicht eines gemeinnützigen Vereins, der sich mit dem ethisch-nachhaltigen Investment und Sustainable Finance befasst, liegt es daher nahe, der Frage nachzugehen, ob und wie Investierende hier Einfluss haben.

Bei der CRIC-Fachtagung *Geld und Frieden* wird es zunächst um die wechselseitige Abhängigkeit von Frieden und Nachhaltigkeit bzw. einer nachhaltigen Entwicklung gehen, um dann in einem zweiten Schritt grundlegende Aspekte und Zugänge in Bezug auf Sustainable Finance zu diskutieren. Auch werden Investoreninitiativen vorgestellt, die auf direkte oder indirekte Weise mit dem Thema Frieden im Zusammenhang stehen.

Im Rahmen der Fachtagung soll die Fragestellung *Geld und Frieden* bewusst eher jenseits der Tagespolitik und mit Blick auf tiefere Ursachen und Zusammenhänge sowie in längerfristiger Perspektive untersucht werden. Neben den Vorträgen und Fachbeiträgen ist außerdem Raum für Dialog und Beteiligung vorgesehen, um gemeinsam an konkreten Fragen arbeiten und neue Erkenntnisse im Dialog gewinnen zu können.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie sehr herzlich ein. Bitte melden Sie sich [über dieses Formular](#) (kostenlos und über Eventbrite) an.

Für die Förderung dieser Fachtagung danken wir der



#GeldundFrieden

Programm

09.15 Ankommen: Kaffee & Tee

09.45 **Begrüßung und Einleitung** – Gesa Vögele ([CRIC e. V.](#))

10.00 **Frieden und nachhaltige Entwicklung** – Prof. Dr. Jürgen Scheffran
([Arbeitsgruppe Integrative Geographie an der Universität Hamburg](#))

10.30 **Der Beitrag der Friedenspsychologie** – Monika Lauer Perez ([Forum Friedenspsychologie](#))

11.00 **Austausch zum Zusammenhang von Frieden und Nachhaltigkeit**

11.15 Pause

11.30 **(Wie) Können Investierende Frieden fördern?**

- Eine soziale Taxonomie als Rahmen für friedensstiftende Investitionen? – Ulrike Lohr ([Südwind-Institut](#))
- Anknüpfungspunkte aus Sicht einer Nachhaltigkeits-Rating-Agentur – Axel Wilhelm ([imug rating](#))
- Ausschluss von Rüstung und Fossilen. Die Divestment-Listen von urgewald – Kathrin Petz ([urgewald](#))

2

12.45 Mittagspause

13.45 **Aus der Praxis: Friedensstiftende Investoren-Initiativen und Investments**

- Erwartungen von Investoren an das erste Treffen der Vertragsstaaten zum Atomwaffenverbotsvertrag – Tommy Piemonte ([Bank für Kirche und Caritas](#)) – online
- Innovative Finance for Mine Action – Anna von Griesheim ([Social Finance](#)) – online
- Inequality as a systemic risk – Delilah Rothenberg ([Task Force on Inequality-related Financial Disclosures – TIFD](#)) (online)
- Ethical and sustainable investments for independent media and democracy – Patrice Schneider ([Media Development Investment Fund](#)) – online



15.05 Pause

15.20 **Frieden als inhärenter Teil von Nachhaltigkeit und Sustainable Finance? Handlungsoptionen und Maßnahmen** – alle

16.00 **Wirtschaftshilfe am Schnittpunkt von Entwicklung und Versöhnung: Berichte aus Ruanda** – Patrice Ndayisenga (Former Director of [Development at Jesuit Rwanda-Burundi](#))

16.30 **Verabschiedung und Zusammenfassung** – Samuel Dremptic ([Steyler Ethik Bank](#))

16.45 Ende und Ausklang der Veranstaltung

Informationen zur Anfahrt finden Sie [hier](#).

3

In Kooperation mit der Steyler Ethik Bank
Wo Geld Gutes schafft

Geld und Frieden
am 1. Dezember in Frankfurt am Main

Für die Förderung dieser Fachtagung danken wir der GLS Bank
Stiftung

Für die Förderung dieser Fachtagung danken wir der



#GeldundFrieden



Die Veranstalter

CRIC ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. Mit über 130 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Weitere Informationen unter www.cric-online.org, [@CRIC_eV](https://www.instagram.com/cric_eV)

Die **Steyler Ethik Bank** ist Anbieter von fairen Finanzdienstleistungen. Sie wurde 1964 vom katholischen Orden der Steyler Missionare gegründet und steht allen Privatkunden offen, unabhängig von ihrer religiösen Überzeugung. Die Bank investiert nach sozialen und ökologischen Kriterien und ist Initiator von vier nachhaltigen Publikumsfonds. Seit ihrer Gründung förderte die älteste ethische Bank Deutschlands mit über 100 Millionen Euro Steyler Hilfsprojekte in 80 Ländern. Mehr Informationen unter www.steyler-bank.de und www.steyler-fair-invest.de.

Veranstaltungsleitung und Moderation

Als Head of Ethics and Sustainability verantwortet Herr **Samuel Drempetic** seit Mitte 2018 alle Themen rund um Nachhaltigkeit bei der Steyler Ethik Bank. Dies umfasst sowohl die eigene Nachhaltigkeit der Bank als auch die Überprüfung der Investments. Der diplomierte Volkswirt und Pädagoge betreut die beiden Gremien Ethik-Anlagerat und Ethik-Ausschuss.

Gesa Vögele befasste sich 2004 erstmals mit sozial-verantwortlichen Geldanlagen – damals bei einem Forschungsinstitut mit entwicklungspolitischem Fokus. Nach Stationen als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Redakteurin nahm sie 2010 eine Referententätigkeit bei einem im deutschsprachigen Raum aktiven Fachverband für nachhaltige Geldanlagen an. Nach über sieben Jahren wechselte sie als Mitglied der Geschäftsführung zu CRIC. Neben dieser Tätigkeit bot sie Weiterbildungsformate und Beratung zu Sustainable Finance an. Beide Bereiche fasst sie seit August 2022 in ihrem eigenen Beratungsunternehmen *mimastitan – Sustainable Finance Research & Consulting* zusammen. Seit Oktober 2022 übt sie außerdem eine Nebenbeschäftigung bei imug rating aus. Gesa Vögele studierte Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft. [@mimastitan_SF](https://www.instagram.com/mimastitan_SF)

Referierende

Monika Lauer Perez studierte Psychologie in Buenos Aires/ Argentinien und arbeitete einige Jahre als Traumatherapeutin mit den Folteropfern der Militärdiktaturen. Nach einer Ausbildung zur Mediatorin und als „conflict worker“ in internationalen Konfliktkontexten bei dem Nestor der Friedensforschung, dem Norweger Prof. Johan Galtung, schloss sie ein Masterstudium in Friedens- und Konfliktforschung ab. Weitere Stationen waren die Mitarbeit in der Wahrheitskommission in Ecuador und die Tätigkeit als verantwortliche Länderreferentin bei dem Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat für Kolumbien, Mexiko und Paraguay. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Forum Friedenspsychologie und forscht zum Friedensprozess in Kolumbien. Ab 2023 wird sie die Kolumbianische Bischofskonferenz in den immer noch stark von Gewalt betroffenen Regionen des Landes als Beraterin für den Aufbau eines umfassenden Friedens nach über 50 Jahren Bürgerkrieg unterstützen.

Ulrike Lohr hat Regionalwissenschaften Lateinamerika mit den Fächern Politikwissenschaften, VWL, Spanisch und iberamerikanische Geschichte an der Universität Köln studiert. Nach Tätigkeiten für das internationale

Für die Förderung dieser Fachtagung danken wir der



#GeldundFrieden



NRO-Netzwerk BankTrack, als Researcherin für nachhaltiges Investment und für die Finanzgenossenschaft Oikocredit, ist sie seit Oktober 2020 zuständig für den Bereich Nachhaltige Geldanlagen bei SÜDWIND.

[@Lohrsdwind1](#)

P. Patrice Ndayisenga S.J. ist ein jesuitischer Priester aus Ruanda, der derzeit einen Master in Philosophie, Politik und Wirtschaft an der Universität Witten/Herdecke in Deutschland absolviert. Er war an dem Projekt "Catholic Social Teaching and the Global Future of Development" des Berkley Centers an der Georgetown University in den USA beteiligt und außerdem Direktor des Jesuit Urumuri Centre, eines Zentrums für Forschung und soziales Handeln mit Sitz in Kigali, Ruanda. Seine Veröffentlichungen und Studien behandeln Themen wie AIDS und Ethik, Ökologie, Konstitutionalismus in Afrika, Rechts- und politische Philosophie sowie Theorien zu Gerechtigkeit und Menschenrechten.

Kathrin Petz hat sich bei urgewald vor allem durch ihre Broschüre zu der „Schattenseite der KfW“ einen Namen gemacht. Darin stellt sie anhand zahlreicher Beispiele dar, wie die deutsche Staatsbank weltweit Geschäfte finanziert, die zu Menschenrechtsverletzungen und massivem Umweltschaden führen. Darüber hinaus ist Kathrin Petz, bei urgewald seit 2012, regelmäßig stark in die Vorbereitung der Hauptversammlungsarbeit von urgewald eingespannt. Sie steht zudem im regen Kontakt mit Kolleg*innen aus der deutschen Klimaschutzbewegung und ist dadurch eine der wichtigsten „Netzwerkerinnen“ bei urgewald. Kampagnen-, Aktions- und Digitalstrategien gehören ebenso zu ihren regelmäßigen Aufgaben.

Tommy Piemonte ist Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der Bank für Kirche und Caritas (BKC). Hier ist er unter anderem für Engagement-Aktivitäten verantwortlich. In diesem Zusammenhang ist er auch BKC-Repräsentant und Gründungsmitglied im europäischen Engagement-Netzwerk Shareholders for Change. Vor seiner Zeit bei der BKC war Tommy Piemonte Leiter der Nachhaltigkeitsratingagentur imug aus Hannover. Der studierte Volkswirt ergänzt seine Erfahrungen im Nachhaltigkeitsresearch durch langjährige Tätigkeit im Finanzmarkt, unter anderem als Wertpapierspezialist bei der Deutschen Bank.

Delilah Rothenberg ist Mitbegründerin und Geschäftsführerin der Predistribution Initiative, einer nicht gewinnorientierten Multistakeholder-Organisation, die Investoren dabei unterstützt, ihre Investment-Governance, Finanzanalyse und Asset-Allokation mit den Grundsätzen des Universal Ownership und des systematischen Stewardship in Einklang zu bringen. Delilah Rothenberg verfügt über fast zwei Jahrzehnte Erfahrung im Finanzbereich über alle Anlageklassen hinweg und arbeitet seit über zwölf Jahren mit Private-Equity-Investoren, Kreditgebern und Projektentwicklern in den Bereichen Wachstumsfinanzierung, ESG-Integration und Impact-Strategie. Davor arbeitete Delilah Rothenberg im Bereich Sell Side Equities bei Bear Stearns und im Investment Research bei der Gerson Lehrman Group (GLG). [@Delilah917](#)

Jürgen Scheffran ist Professor für integrative Geographie an der Universität Hamburg und leitet die Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit (CLISEC) am Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit und im Klima-Exzellenzcluster "Climate, Climatic Change and Society" (CLICCS). Nach dem Studium und der Promotion in Physik arbeitete er in interdisziplinären Forschungsgruppen der Umweltwissenschaft und der Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Marburg, der Technischen Universität Darmstadt, der Universität von Paris (Pantheon Sorbonne) und am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung sowie an der University of Illinois in den USA. Er hat für die Vereinten Nationen, das Büro für Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages, für das Deutsche Komitee für Nachhaltigkeitsforschung (DKN) und die Fachkommission Fluchtursachen der Deutschen Bundesregierung gearbeitet.

Patrice Schneider ist Chief Strategy Officer des Media Development Investment Fund (MDIF). Er begann seine Laufbahn als Journalist, der Ende der 1980er Jahre von den Konflikten in Zentralasien berichtete. Bevor er 2002 zum MDIF kam, war er innerhalb der AOL Time Warner Gruppe als Geschäftsführer von Netscape Europe tätig. Davon war Patrice Senior Adviser für das Weltwirtschaftsforum (The Davos Annual Meeting) tätig. Von 1994 bis

Für die Förderung dieser Fachtagung danken wir der



#GeldundFrieden



1998 war er stellvertretender Geschäftsführer bei Hachette Filipacchi Medias – dem führenden französischen Verlagshaus. Zuvor war Patrice Schneider Direktor beim Weltverband der Zeitungen in Paris. Er ist Absolvent des Institut d'études politiques (Sciences Po) in Straßburg und der McGill University in Montreal. Er lebt in Zürich.

Anna von Griesheim kam 2020 als Analystin im internationalen Team zu Social Finance. Zuvor schloss sie ihr Studium an der London School of Economics and Political Science (LSE) mit einem MSc in Development Management ab, wo sie sich in ihrer Forschung mit Geschlechterfragen im Zusammenhang mit Vulnerabilität gegenüber dem Klimawandel in Entwicklungsländern befasste. Im Rahmen ihres Masterstudiums führte sie zudem ein Forschungsprojekt über die Auswirkungen verschiedener Finanzierungsmechanismen auf die Arbeit von UN Women im Bereich der Geschlechtergleichstellung durch. Anna von Griesheim absolvierte einen BA in Wirtschaft und sozialem Unternehmertum von der University of Southern California (USC) und arbeitete zu Mikrofinanzinitiativen in Nepal sowie zu Beschäftigungs- und Ausbildungsprogrammen für Frauen in Costa Rica. Sie hat zudem Erfahrungen in der Nachhaltigkeitsstrategieberatung gesammelt und war kürzlich Praktikantin in einem Think Tank, der innovative Finanzierungsmöglichkeiten für soziale und ökologische Themen erforscht.

Axel Wilhelm ist seit 2016 Geschäftsführer der imug rating GmbH – der führenden unabhängigen deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagentur mit Sitz in Hannover (www.imug-rating.de). Axel Wilhelm war unter anderem auch Gründer und langjähriger Geschäftsführer der Ratingagentur scoris, der heutigen Sustainalytics GmbH in Frankfurt. Von 2011 bis 2016 arbeitete er zudem im Portfolio Management der Concordia Versicherungen Hannover.